

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare des Bundesverband Bürohund e.V.**

## **1. Geltungsbereich**

**1.1** Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln gegenwärtige und künftige Geschäfts- und Vertragsbeziehungen zwischen dem Bundesverband Bürohund e.V. – im Folgenden BVBH genannt – und dem Teilnehmer an Seminaren und Workshops als Präsenzveranstaltung und/oder Onlineveranstaltung – im Folgenden Kunde genannt.

**1.2** Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der BVBH stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform, ebenso wie die Aufhebung des Erfordernisses der Textform selbst.

## **2. Angebot, Buchung, Auftragsbestätigung**

### **2.1 Seminare**

Der BVBH bietet offene und Inhouse-Schulungen/Seminare/Workshops an. „Offene Seminare“ sind Schulungsveranstaltungen, die an verschiedenen Standorten in Deutschland vom BVBH angeboten und organisiert werden. Inhouse-Seminare sind von einem konkreten Kunden gebuchte Seminare. Beide Arten werden als Präsenzveranstaltungen und/ oder als Onlineveranstaltungen angeboten.

#### **2.1.1 Präsenzveranstaltungen**

Umfassen die Buchung der Tagungsräume und des technischen Equipments, die Seminarunterlagen, die Seminarausstattung sowie die Teilnahmebescheinigung durch den BVBH. In besonders ausgewiesenen Fällen ist ebenfalls die Seminarverpflegung inbegriffen. Es gelten die jeweils konkreten Angaben des Leistungsumfangs jedes einzelnen Seminars.

#### **2.1.2 Onlineveranstaltungen**

Umfassen die technische Zurverfügungstellung der jeweiligen Seminar- und oder Workshopinhalte, die Seminarunterlagen sowie die Teilnahmebestätigung durch den BVBH.

**2.2** Anmeldungen zu Seminaren müssen in Textform erfolgen (per Post oder E-Mail) und werden erst rechtswirksam, wenn sie durch den BVBH in Textform bestätigt werden. Die Anmeldung zum Seminar gilt als verbindliches Vertragsangebot durch den Kunden.

**2.3** Bei offenen Seminaren (Präsenzveranstaltung und / oder Onlineveranstaltung) kann die Seminaranmeldung auch mittels eines Anmeldeformulars verbindlich erfolgen. Die Anmeldebestätigung beinhaltet neben den jeweiligen Seminarbedingungen weitergehende Informationen zur Veranstaltung.

#### **2.4 Ablehnung einer Anmeldung**

Der BVBH ist berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

## **3. Seminargebühren, Zahlungsbedingungen,**

### **3.1 Präsenzveranstaltungen**

Die Seminarteilnahmegebühr enthält die Kosten der gebuchten Veranstaltung, der Veranstaltungsunterlagen sowie – falls angeboten – für Mittagessen, Kaffeepausen und

Erfrischungsgetränke. Die Teilnahmegebühr für offene Seminare beinhaltet keine Hotel- oder Übernachtungskosten. Diese sind vom Kunden selbst zu tragen.

Nach Eingang der verbindlichen Buchung erhält der Kunde eine Anmeldebestätigung und spätestens 30 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung, die unter Angabe der Rechnungsnummer ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen zu überweisen ist.

### **3.2 Onlineveranstaltungen**

Die Seminarteilnahmegebühr enthält die Kosten der gebuchten Veranstaltung und der Veranstaltungsunterlagen. Alle anderen Kosten sind vom Kunden selbst zu tragen.

Nach Eingang der verbindlichen Buchung erhält der Kunde eine Anmeldebestätigung und unmittelbar nach Anmeldung eine Rechnung, die unter Angabe der Rechnungsnummer ohne Abzug innerhalb von 5 Werktagen zu überweisen ist.

### **3.3 Zustandekommen des Vertrags**

Ein Vertrag kommt erst durch a) den tatsächlichen Eingang der vollständigen Seminargebühr auf dem Konto des BVBH und der b) danach folgenden Bestätigung der Teilnahme durch den BVBH an den Kunden zustande. Diese Bestätigung erfolgt per E-Mail oder per Post. Wird die Veranstaltung durchgeführt, ohne dass dem Kunden vorher eine Auftragsbestätigung zugeht, so kommt der Vertrag mit Beginn der Ausführung der Veranstaltung zustande.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben. Bei Überbuchung kann sich der Kunde entscheiden, den möglicherweise bereits gezahlten Betrag zurückerstattet zu bekommen oder ihn für ein Seminar zu einem späteren Zeitpunkt beim BVBH zu belassen.

## **4. Art und Umfang der Leistung**

Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Seminars im Prospekt oder auf der dem Seminar zugeordneten Webseite.

In den Seminaren des BVBH werden Unterricht und Übungen so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer die Seminarziele erreichen kann. Ein bestimmter Schulungserfolg wird durch den BVBH und / oder der Dozenten / Referenten nicht geschuldet.

Onlineveranstaltungen sind ausschließlich zum vorgesehenen Termin in Echtzeit verfügbar und können nicht nachträglich abgerufen werden.

## **5. Rücktritt, Stornokosten, Umbuchung**

Sollte der Kunde gezwungen sein, die gebuchte Veranstaltung zu stornieren, muss er den BVBH umgehend in Textform (per Post oder E-Mail) benachrichtigen.

### **5.1 Präsenzveranstaltungen und Onlineveranstaltungen**

Es besteht die Möglichkeit, statt einer Stornierung jederzeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen, wodurch eventuelle Stornogebühren vermieden werden und keine weiteren Kosten entstehen.

Bei Stornierung fallen folgende Gebühren an:

- 04 Wochen bis 03 Wochen vor Veranstaltungsdatum: werden 50% des endgültigen Buchungswertes (Seminarendpreis ohne möglicher Rabatte) berechnet.

- 03 Wochen bis 02 Wochen vor Veranstaltungsdatum: werden 85% des endgültigen Buchungswertes (Seminarendpreis ohne möglicher Rabatte) berechnet.
- weniger als 02 Wochen vor Veranstaltungsdatum: werden 100 % des endgültigen Buchungswertes (Seminarendpreis ohne möglicher Rabatte) berechnet.

Es gilt das Datum des Posteingangs bei BVBH.

**5.2** Stornogebühren werden jeweils in der entsprechenden Höhe mit bereits geleisteten Zahlungen des Kunden verrechnet und der gegebenenfalls anfallende Restbetrag spätestens 14 Werktage nach Erhalt der Stornierung durch den BVBH auf das Konto des Kunden überwiesen.

## **6. Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen**

**6.1** Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen (Verträge, bei denen der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden) ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

### **6.2 Widerrufsbelehrung**

Widerrufsrecht: Der Kunde hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um das Widerrufsrecht ausüben zu können, muss der Kunde dem BVBH, Bundesverband Bürohund e.V. c/o Markus Beyer, Riemannstr. 22, 10961 Berlin, E-Mail: info@bv-buerohund.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über seinen Entschluss, den geschlossenen Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Kunde kann den Widerruf formlos, allerdings mit er Angabe seines Namens und der Angabe des gebuchten Seminars, an den BVBH senden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet. Widerrufsfolgen: Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, hat der BVBH dem Kunden alle Zahlungen, die er vom Kunden erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags beim BVBH eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden der BVBH dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Hat der Kunde verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat er dem BVBH einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil, der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde den BVBH von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

## **7. Online Seminare, technische Voraussetzungen**

Der Zugang zum Online Seminar erfolgt in der Regel mit dem Kunden zugewiesenen Zugangsdaten. Die Zugangsdaten sind gegenüber unbefugten Dritten geheim zu halten. Bei Verwendung von Benutzername und Kennwort sind insbesondere diese so aufzubewahren, dass der Zugriff auf diese Daten durch unbefugte Dritte unmöglich ist, um einen Missbrauch des Zugangs durch Dritte auszuschließen.

Der Kunde hat die für die Nutzung des Seminars erforderlichen technischen Voraussetzungen zu schaffen. Er ist für die Beschaffung und den Unterhalt der benötigten Hardware sowie für die Herstellung einer Verbindung vom eigenen Computer über das Internet selbst verantwortlich. Der BVBH übernimmt hierfür keinerlei Kosten oder sonstige Verpflichtungen.

## **8. Allgemeine Bestimmungen**

**8.1** Angebote, Lieferungen und Leistungen vom BVBH erfolgen ausschließlich unter Einbeziehung dieser AGB. Änderungen gelten nur insoweit, als diese in Textform vereinbart sind.

**8.2** Das Seminar-Angebot von BVBH ist freibleibend und unverbindlich. Dies gilt insbesondere für Preisangaben. Gegenstand des jeweiligen Auftrags ist die Durchführung des gebuchten Seminars oder sonstiger vereinbarter Leistungen, nicht jedoch ein bestimmter Erfolg.

**8.3** Die Referenten/Seminarleiter führen die Seminare ausschließlich namens und im Auftrag des BVBH durch. Hat der Kunde Interesse an Zusatz- und/oder Folgeseminaren mit den eingesetzten Referenten, muss die Buchung ebenso wie Neuaufträge über den BVBH erfolgen.

**8.4** Der BVBH ist berechtigt, Teile eines Auftrags im Wege der Unterbevollmächtigung, auch ohne Einwilligung des Kunden, an Dritte weiterzugeben.

**8.5** Für den Fall, dass der BVBH bei einer Präsenzveranstaltung im Auftrag des Kunden ein Hotelzimmer reserviert, ist die Reservierung für den Kunden verbindlich. Der BVBH ist bei der Buchung ausdrücklich nur Vermittler; das Vertragsverhältnis kommt ausschließlich zwischen Hotel und Kunden zustande. Änderungen oder Stornierungen muss der Kunde mit dem gebuchten Hotel direkt abwickeln. Mögliche Kosten hieraus trägt der Kunde.

## **9. Haftung**

**9.1** Der BVBH haftet bei Präsenzveranstaltungen als Veranstalter für Personen- und Sachschäden, die vor, während und nach den Seminarveranstaltungen entstehen bzw. entstanden sind, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des BVBH oder seiner Erfüllungsgehilfen. Dies gilt auch für Praxisübungen auf vom BVBH angemieteten Übungsflächen. Diese Haftungseinschränkungen greifen nicht, soweit eine wesentliche Vertragspflicht oder eine Kardinalpflicht verletzt wird. In diesem Fall besteht ein Anspruch auf Ersatz des vertragstypischen Schadens. Bei Onlineveranstaltungen ist eine Haftung für Personen- und Sachschäden ausgeschlossen.

**9.2** Versicherungsansprüche bei Unfällen und bei entstandenen Schäden während einer Präsenzveranstaltung können gegenüber dem BVBH als Veranstalter nicht geltend gemacht werden. Versicherungsschutz für eingebrachte Gegenstände besteht seitens des BVBH nicht. Jeder Kunde haftet selbst für verlorengegangene oder entwendete Sachen. Der Kunde ist verpflichtet, die üblichen Versicherungen gegen unmittelbare oder mittelbare Schäden abzuschließen. Bei Onlineveranstaltungen ist eine Haftung bei Unfällen, Verlust, Beschädigung, verlorengegangener oder entwendeter eingebrachter Gegenstände, ausgeschlossen.

**9.3** Bei der Mitnahme von Hunden zu einer Präsenzveranstaltung ist der Halter verpflichtet eine gültige Hundehalterhaftpflichtversicherung vor Beginn des Seminars dem BVBH vorzulegen und hält den BVBH von Versicherungsansprüchen Dritter frei. Das Nichtvorhandensein einer gültigen Haftpflichtversicherung führt automatisch zum Verbot

der Mitnahme des Hundes. Möglicherweise daraus entstehende Kosten hat der Halter vollumfänglich selbst zu tragen und hat keinen Regressanspruch gegen den BVBH.

## **10. Hunde bei Präsenzveranstaltungen**

Für den Fall, dass der Kunde einen Hund als Begleitung zum Seminar mitbringen möchte, ist dieser Wunsch im Vorfeld dem BVBH anzuzeigen und in Textform durch den BVBH zu bestätigen. Der BVBH kann die Mitnahme ohne Angabe von Gründen verweigern. Die Mitnahme von läufigen Hündinnen ist untersagt. Der Halter zeichnet während der gesamten Veranstaltung verantwortlich für die adäquate Sozialisierung seines Hundes in Bezug auf Menschen und andere anwesende Hunde. Der Hund muss an vergleichbare Situationen gewöhnt sein. Der Ablauf des Seminars darf durch den Hund nicht gestört werden. Störungen können zum Ausschluss aus dem Seminar, ohne Rückerstattungsanspruch führen. Die Anzeige einer Störung kann jederzeit von der Seminarleitung oder eines Referenten ausgesprochen werden. Der Teilnehmer hat diesem Hinweis unmittelbar Folge zu leisten. Während des gesamten Seminars besteht innerhalb des Seminargebäudes Leinenpflicht.

## **11. Vortragsinhalte**

Die Seminarveranstaltungen werden von den Referenten/Seminarleitern sorgfältig und gewissenhaft vorbereitet und durchgeführt. Der BVBH übernimmt keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Seminarunterlagen oder der Art der Durchführung der Seminare/Workshops.

## **12. Seminarablauf, Absagen/Verschieben von Veranstaltungen**

**12.1** Alle Seminare/Workshops entsprechen dem auf der jeweiligen Webseite verbindlich festgehaltenen Umfang und Inhalt, vorbehaltlich notwendiger Änderungen organisatorischer oder inhaltlicher Art, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern. Falls notwendig, kann der BVBH den/die zunächst vorgesehenen Referenten und/oder Seminarleiter durch gleichqualifizierte Personen ersetzen. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Auswahl eines bestimmten Referenten/Seminarleiters. Bei offenen Seminaren liegt die Entscheidung allein beim BVBH. Versäumt der Kunde das komplette Seminar, einzelne Tage oder einzelne Module, hat er keinen Anspruch auf Ersatz der versäumten Termine oder Regress gegen den BVBH.

**12.2** Der BVBH ist berechtigt, aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, insbesondere bei Nichterreichen der geforderten Teilnehmerzahl bei offenen Präsenz- und Onlineseminaren oder bei Erkrankung der Referenten/Seminarleiter, Seminarveranstaltungen abzusagen oder zu verschieben. Der Kunde wird unverzüglich in Textform benachrichtigt. Bei Erkrankung des Referenten/Seminarleiters ohne Möglichkeit, rechtzeitig für Ersatz zu sorgen, hat der BVBH das Recht, das Seminar auf einen Ersatztermin zu verschieben. Fällt ein Seminar ersatzlos aus, werden dem Kunden bereits geleistete Teilnahmegebühren rückerstattet. Der Kunde hat keine weitergehenden Ansprüche gegen den BVBH, insbesondere nicht auf Schadensersatz.

### **12.3 Ausschluss von einer laufenden Veranstaltung**

Die Anzeige einer Störung kann jederzeit von der Seminarleitung oder eines Referenten ausgesprochen werden. Der Teilnehmer hat diesem Hinweis unmittelbar Folge zu leisten

und die Störung einzustellen. Störungen können zum Ausschluss aus dem Seminar, ohne Rückerstattungsanspruch führen.

### **13. Schutz- Nutzungs- und Urheberrechte**

**10.1** Der BVBH behält sich die Urheberrechte an den von ihm oder von den Referenten erstellten Unterlagen, Ergebnissen, Berechnungen usw. ausdrücklich vor. Seminarunterlagen oder Teile davon dürfen ohne in Textform erteilte Einwilligung vom BVBH nicht vervielfältigt oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

**13.2** Ohne in Textform erteilte Zustimmung vom BVBH darf, mit Ausnahme der vom BVBH ausgestellten Zertifikate, die Wort- und Bildmarke des BVBH nicht zur weiteren Nutzung (z. B. werbend auf der Homepage) eingesetzt werden. Die Wort- und Bildmarken „Dog-in statt Burn-out“, „Mehr.Wert.Hund“ und in Teilen „Bürohund“ sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ebenfalls nicht ohne in Textform erteilte Zustimmung durch den Rechteinhaber verwendet werden.

**13.3** Alle Online-Seminare sind urheberrechtlich geschützt. Dem Kunden wird ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch eingeräumt. Es ist nicht zulässig, weiteren Personen die Nutzung zu ermöglichen. Es ist untersagt, Bild- oder Tonaufnahmen der Online-Seminare mittels technischer Hilfsmittel aufzuzeichnen, auszulesen, zu kopieren oder weiterzuverarbeiten. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die erbrachte Leistung oder Teile hiervon, in anderer als der mit dem BVBH vertraglich vereinbarten Weise zu nutzen; insbesondere ist es nicht gestattet, die Inhalte – auch auszugsweise – inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, Originalunterlagen und / oder geänderte Versionen für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden. Die Lerninhalte werden in einem nur für die angemeldeten Kunden zugänglichen Bereich bereitgestellt, die Zugangsdaten für das Online-Seminar werden dem Kunden vor Beginn der Ausbildung per E-Mail mitgeteilt.

### **14. Datenschutz**

**14.1** Die Daten des Kunden werden für interne Zwecke elektronisch verarbeitet. Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten werden unter Beachtung der aktuellen Datenschutzbestimmungen gespeichert.

**14.2** Zur Bestellabwicklung der Seminare werden Name, Anschrift, Telekommunikationsdaten sowie E-Mail-Adresse des Kunden benötigt. Die personenbezogenen Daten werden vom BVBH ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung genutzt. Der Kunde kann jederzeit Auskunft über die von ihm gespeicherten Daten erhalten und die Löschung beantragen. Der BVBH behandelt diese Information vertraulich und gibt diese nicht an Dritte weiter. Ergänzend wird auf die [Datenschutz-Richtlinien](#) des BVBH verwiesen.

### **15. Sonstiges**

**15.1** Sollten einzelne dieser Bestimmungen unwirksam sein oder nachträglich unwirksam werden, berührt dies nicht die Gültigkeit dieser Bestimmungen insgesamt.

**15.2** Ist der Kunde Vollkaufmann oder eine Person des öffentlichen Rechts oder hat der Kunde keinen ständigen Wohnsitz im Inland, so ist Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Berlin.

**15.3** Erfüllungsort ist Berlin.

**15.4** Der BVBH nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil.

**15.5** Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

**15.6** Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit, ebenso wie die Aufhebung der Texterfordernis, der Textform.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stand: 01.12.2020